

KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT



Riesenauswahl: Das Angebot reicht von Baby- und Kinderkleidung über Spielsachen bis hin zu Kinderwagen und Kindersitzen EGGENBERGER (2)

FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER

Gebrauchte Schätze für die kleinen Lieblinge

Die beliebte „Baby- und Kinderbörse“ findet heuer erstmals an zwei Tagen statt.

Was vor fünf Jahren mit einer kleinen Veranstaltung in den Konferenzsälen der Kärntner Messen begann, ist heute zu Österreichs größter Verkaufsplattform für gebrauchte Baby- und Kinderartikel geworden. Die „Baby- und Kinderbörse“, präsentiert von der *Kleinen Zeitung*, hat bei den letzten zehn Veranstaltungen geschätzte 30.000 Produkte an kaufreudige Eltern gebracht. Pro Veranstaltung wurden bis zu 2500 Besucher gezählt.

Aufgrund des großen Erfolges findet die Veranstaltung heuer erstmals an zwei Tagen statt. „Dieses neue Konzept hat nur Vorteile“, erklärt Gründer und Organisator Christian Wallner. Wie immer erwartet die Besucher eine angenehme Kaufatmosphäre, in der man ohne Staus und mit ausreichender Gangbreite gemütlich shoppen gehen kann. Und es zahlt sich aus, an beiden Tagen vorbeizuschauen, da es täglich unterschiedliche Verkäufer gibt. An beiden Tagen zusam-



An zwei Tagen werden mehr als 18.000 Artikel angeboten

men werden auf ca. 500 Verkaufstischen mehr als 18.000 gebrauchte Baby- und Kinderartikel angeboten. Last but not least gibt es für Kinder eine eigene Kreativwerkstatt, die von „HitsforKids“ unter der Federführung von Christian Kreuzer kostenfrei angeboten wird.

WAS? Baby- und Kinderbörse. **WANN & WO?** Samstag, 27., und Sonntag, 28. Februar, jeweils von 8.30 bis 14 Uhr, Klagenfurt, Messehalle 4.

WEITERE INFORMATIONEN: www.dersparfuchs.at



Was, Wann, Wo?

THEATER

VILLACH. „Kafkas Prozess.“ Der literarische Monolog nach dem Romanfragment von Franz Kafka. Regie: Ute Liepold. Schauspiel: Katrin Ackerl Konstantin. neubuehnevillach, Rathausplatz 1. 20 Uhr (Premiere). Tel. (04242) 273 41, www.neubuehnevillach.at

ST. JAKOB/DEF. „Gülle, Sex und Dolce Vita“. Komödie in drei Akten von Helmut Schmidt, aufgeführt von der Heimatbühne St. Jakob. Gemeindegasse. 20 Uhr. Tel. (04873) 63 20-12

LITERATUR

GMÜND. „Wer zuletzt lacht“. Wilhelm Kuehs liest aus seinem neuen Buch. Musikalisch umrahmt von Sabina Obersteiner (Saxofon). Bibliothek. 20 Uhr. Tel. 0680-132 10 68

KLASSIK/NEUE MUSIK

VILLACH. Mozart, Tschaiowski, Schtschedrin. Konzert des Kärntner Sinfonieorchesters. Dirigent: Alexander Soddy. Mit Anneleen Lenaerts (Harfe) und Walter Auer (Flöte). Congress Center, Europaplatz 1. 19.30 Uhr. Tel. (04242) 273 41

KONZERT/DIVERSES

VILLACH. „The Gregorian Voices.“ Geistliche Musik des Mittelalters. Evangelische Kirche im Stadtpark, Hohenheimstraße. 19 Uhr. Tel. (0316) 871 871 11

VILLACH. Saxofonist Gebhard Ullmann ist mit seiner Gruppe „Basement Research“ (Julian Argüelles, Steve Swell, Pascal Niggenkemper und Gerald Clever) zu Gast im Kulturforumvillach.at. 20 Uhr. www.kulturforumvillach.at

KINDER/FAMILIE

KLAGENFURT. Spaß mit Kunst in den Semesterferien. Für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8. Von 10 bis 13 Uhr, Anmeldung erforderlich. Heute ist das Museum von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Überblicksführung um 18.30 Uhr durch die Ausstellung Valentin Oman („Retrospektive“), Peter Truschner (Fotoserie „Bangkok Struggle“) und Installation von Fabio Zolly (in der Burgkapelle). Tel. (050) 536-16252, www.mmkk.at

KLAGENFURT. „Rapunzel“ aufgeführt von der Märchenbühne. Für Kinder ab vier Jahren. Europahaus, 15.30 und 16.30 Uhr. www.maerchenbuehne.info

VORTRAG/SEMINAR

TAINACH. „Fasten. Bitte schnall dich an!“ Fastenzeit als Verwesentlichung des Lebens. Vortrag mit Arnold Mettnitzer. Katholisches Bildungshaus Sodalitas, Propsteiweg 1. 19 Uhr. Am Freitag und Samstag lädt der Theologe zum Seminar „Alles was anrührt. Spiritualität als Grundmelodie des Lebens“. Tel. (04239) 26 42, www.sodalitas.at

Suche nach Talenten

Heute und morgen starten die beiden Vorrunden für den „Local Heroes“-Bandcontest. Es treten an: „Young Tiger“ (Indie Hip-Hop), „Altar Of I (Metal)“, „Horizon of the Statue“ (Deathcore) „Sylos“ (Heavy Rock), „Gabstar“ (Hip-Hop), ... **Klagenfurt.** „stereo“. Heute und am 12. 2., 19 Uhr. www.local-heroes.org



Band „Horizon of the Statue“ – Deathcore aus Wolfsberg KK

„Spur'n meina Kindheit“

In ihrem ersten Gedichtband „Spur'n meina Kindheit“ macht Christa Drussnitzer ihr beschauliches Leben als Kind in ländlicher Umgebung zum Gegenstand ihrer lyrischen Betrachtungen. Musikalische Umrahmung: „Harmonix“. **Obervellach.** Galerie KunstRaum. 12. 2., 19 Uhr. Tel. 0676-489 78 62

Ausbildung zum Model

Fotoshooting, Catwalk-Lauf, Tipps für Castings, Infos aus der Modellszene, professionelles Styling und Visagistik, internationale und nationale Laufstile, ... Der nächste Modelkurs startet im Februar. **Klagenfurt.** Infotag am 15. 2., 18.30 Uhr. Tanzschule „Mori Dance Company“. www.model-schule.at

AUSSTELLUNG

KLAGENFURT. Absolventen der Meisterklasse der Freien Akademie der Bildenden Künste Kärnten. BV-Galerie, Feldkirchner Straße. Mo.-Fr. 9-18 Uhr, bis 26. 2. Tel. (0463) 59 80 60

KLAGENFURT. „Spurensuche“. Exponate von Hella Buchner-Kopper. Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus, Theatergasse 4. Di.-So. 10-18 Uhr, bis 3. 4. Tel. (0463) 537-5532

KLAGENFURT. Malerei. Hanns Kunitzberger. Kunstraum Walker, Richard-Wagner-Straße 34, bis 28. 2. Nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0650-213 05 05

KLAGENFURT. Repräsentativer Querschnitt des zeitgenössischen Kunstschaffens in der Region Kärnten beiderseits der österreichisch-slowenischen Staatsgrenze und Arbeiten von Ilse Mayr. Kunstverein Kärnten, Künstlerhaus, Goethepark 1. Di.-Fr. 12-18 Uhr, Do. 12-20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr, bis 25. 2. Tel. (0463) 553 83 www.kunstvereinkarnten.at

BAD EISENKAPPEL. „Unser Schaf und die Wolle.“ Forum Zarja, Hauptplatz. Do. 18-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr, bis 5. 3. Tel. 0650-280 75 74

FELDKIRCHEN. Satire von Johannes Ramsauer. Stadtgalerie Amthof. Mo.-Sa. 14-20 Uhr, bis 12. 2. Tel. 0676-719 22 50 www.kultur-forum-amthof.at

FEISTRITZ/ROS. „Spuren/Sledi“. Valentin Oman. Schloss Ebenau in Weizelsdorf. Am Valentinstag (14. 2.) von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Tel. 0664-345 32 80 www.galerie-walker.at

SPITTAL/DRAU. Projekt „artLAB Zugabe“ von Ingrid Riebler. Nationale und internationale Künstler zeigen ihre Bilder, Fotografie, Objekte, Videos, Installationen und eine Performance. Galerie im Schloss Porcia. Mo.-Fr. 10-13, 16-18 Uhr, Sa./So. 10-12 Uhr, bis 19. 2. Tel. (04762) 56 50-0

WOLFSBERG. „Schädel Schüßler.“ Werke von Karl Schüßler (1941-2010). Museum im Lavanthaus. Di-Do. 10-16 Uhr, Fr. 10-13 Uhr, bis 31. 3. Tel. (04352) 537-333 www.museum-lavanthaus.at

Spieletag in Maria Saal

Beim Familienspieletag in St. Thomas können Hunderte Gesellschafts- und Konstruktionsspiele von Bertrams rollender Ludothek bei freiem Eintritt erprobt werden. Um 16 Uhr kommt dann auch noch der Kasperl zu Besuch. **Maria Saal.** VS St. Thomas. 14. 2., 14 bis 18 Uhr. Tel. 0676-487 48 74



Hannelore Regenfelder



Mehr los!
www.kleine.at/events



1 Die Kameraden laden zum Einsatz auf das Tanzparkett

SA 13. 2. Einsatz auf dem Tanzparkett – so lautet der Befehl für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Althofen am Wochenende. Am Samstag findet nämlich im Kulturhaus der diesjährige Feuerwehrball statt. Für die passen-

den Klänge im Ballsaal sind „Die Himmelberger“ zuständig. Im Keller sorgen „DJMX und DJ LLG“ für den guten Ton. Karten kosten im Vorverkauf acht und an der Abendkasse zehn Euro. **Feuerwehrball.** Samstag, ab 20.30 Uhr, Kulturhaus Althofen. PRIVAT (3)



2 Namibia, ein Reiseland mit vielen Gesichtern

SA 13. 2. Namibia, das Land im Südwesten Afrikas, steht für unendliche Weite und Zeitlosigkeit. Es ist ein Land voller Gegensätze. Die Landesfläche ist mehr als doppelt so groß wie Deutschland, hat aber mit knapp 2,2 Millionen Einwohnern die geringste Bevölkerungsdichte auf der Welt. Mehr über dieses interessante Land gibt es am Samstag im Pfarrhof in Glantschach zu hören, wenn Antonia und Hermann Posarnig zu einem Vortrag mit Fotos und lustigen Anekdoten laden. **Vortrag.** Samstag, Beginn 19 Uhr, Pfarrhof Glantschach, Liebenfels.



3 Ein Werk gibt Einblick in mittelalterliche Malkunst

DO 11. 2. Seit heute ist das Gurker Fastentuch bis Karsamstag täglich von 10 bis 17 Uhr mit oder ohne Führung im Gurker Dom zu besichtigen. Dieses auch als Hungertuch bezeichnete textile Kunstwerk zählt zu den bedeutendsten europäischen Zeugnissen mittelalterlicher Malkunst. Das gotische Tuch umfasst in etwa 89 Quadratmeter Fläche und stammt von Meister Konrad aus Friesach. Es ist das älteste Fastentuch Kärntens und stammt aus dem Jahre 1458. **Gurker Fastentuch.** Heute bis Karsamstag, täglich von 10 bis 17 Uhr, Domplatz 11. Telefon (04266) 82 36-12.